



## Lösungsbogen Nr. 10671 Basis-Seminar ( Teil I + II)

**SV-Mitglieds-Nr.:** \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Ortsgruppe, LG \_\_\_\_\_

Amt in OG \_\_\_\_\_

Bisher abgelegte Prüfungen / Bisher gezüchtete Würfe \_\_\_\_\_

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Es können aber auch mehrere oder alle Antworten richtig sein. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte. Für jede falsch angekreuzte Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Die Prüfung ist bestanden, wenn die angegebene Mindestpunktzahl erreicht wurde.

### Teil I Allgemeiner Teil 10 Fragen

#### Psychologische Grundlagen 2 Frage(n)

**1. Wie sollte der Unterricht idealerweise aufgebaut sein, um eine dauerhafte Verhaltensänderung zu erreichen?**

- a)  Der Unterricht sollte vielseitig gestaltet sein und Spaß machen.
- b)  Humor auf Kosten anderer darf im Unterricht nicht zu kurz kommen!
- c)  Aktives Lernen, regelmäßige Kurzpausen und eine stark wechselnde Thematik fördern die Verhaltensänderung.

**2. Welche Voraussetzungen sind an eine gute Öffentlichkeitsarbeit in einer Ortsgruppe geknüpft?**

- a)  Ein enger Kontakt der mit der Öffentlichkeitsarbeit betrauten Person zum Vorstand muss gegeben sein.
- b)  Die mit der Öffentlichkeitsarbeit betraute Person muss eine journalistische Ausbildung haben.
- c)  Informationen der Landesgruppe und des Hauptvereins sollten in die Öffentlichkeitsarbeit einbezogen werden.

#### Versicherungen 2 Frage(n)

**3. Sind auch Hunde über die Sportversicherung des SV mitversichert?**

- a)  Ja, die Sportversicherung umfasst auch die private Tierhalter-Haftpflichtversicherung für jeden Hundehalter im SV.
- b)  Nein, Hunde sind nicht mitversichert. Jeder Hundehalter muss für seine Hunde selbst eine Tierhalter-Haftpflichtversicherung abschließen.

**4. Sind Schutzdiensthelfer über die Sportversicherung unfallversichert?**

- a)  Ja, Schutzdiensthelfer sind bei ihrer Tätigkeit unfallversichert, sofern sie Mitglied im SV sind.
- b)  Ja, Schutzdiensthelfer sind immer unfallversichert, egal ob sie Mitglied im SV sind oder nicht.
- c)  Nein, für Schutzdiensthelfer muss die Ortsgruppe eine eigene Unfallversicherung abschließen.

### Erste Hilfe beim Hund 2 Frage(n)

**5. Welche Maßnahmen empfehlen sich, um die bei einer Erste-Hilfe-Leistung an einem Hund beteiligten Personen zu schützen?**

- a)  Das Tier sollte an einem festen Gegenstand so angeleint werden, dass die Bewegungsfreiheit des Kopfes weitgehend eingeschränkt ist.
- b)  Fang des Hundes zubinden oder Maulkorb anlegen.
- c)  Vorder- und Hinterpfoten des Tieres müssen mit einem Seil festgebunden werden.

**6. Wie muss verfahren werden, wenn größere Fremdkörper in einer Wunde stecken?**

- a)  Die Fremdkörper müssen sofort herausgezogen werden, damit die Wunde nicht infiziert wird.
- b)  Die Fremdkörper müssen in der Wunde belassen werden, es könnten beim Entfernen lebensgefährliche Verletzungen entstehen.
- c)  Sollte ein Verband notwendig sein, muss der Fremdkörper in den Verband integriert werden, ohne dass Druck auf ihn ausgeübt wird.

### Rechtliche Grundlagen 2 Frage(n)

**7. Welche Aussagen sind richtig?**

- a)  Stachelhalsbänder sind zur Ausbildung von Hunden empfohlen, weil damit die Ausbildungszeit erheblich verkürzt werden kann.
- b)  Angespitzte Stachelhalsbänder sind bei der Ausbildung von Hunden generell verboten.
- c)  Stachelhalsbänder dürfen bei der Ausbildung von Hunden keine Anwendung finden, um damit einen schnelleren oder bequemeren Ausbildungserfolg zu erzielen.

**8. Mit welchem Alter darf ein Welpe frühestens von seiner Mutter getrennt werden?**

- a)  Über 50 Tage
- b)  Über 6 Wochen
- c)  Über 8 Wochen



**Struktur des SV** 2 Frage(n)

9. Ist der SV...
- a)  ein Gebrauchshundeverein.
  - b)  ein Rassehundzuchtverein.
  - c)  eine Vereinigung für alle Schäferhunde.
  - d)  ein Dachverband.
10. Welcher Ausschuss des SV befasst sich u.a. mit der Ausbildung und Tätigkeit der Richter für Zuchtbeurteilungen?
- a)  Der Ausbildungsausschuss.
  - b)  Der Prüfungsausschuss.
  - c)  Der Zuchtausschuss.
  - d)  Der Vorstand des SV.

**Teil II Kynologische Grundlagen** 10 Fragen

**Das Wesen des Hundes** 3 Frage(n)

11. Welches sind die Voraussetzungen für eine ausgeprägte Verteidigungsbereitschaft?
- a)  Die physische Stärke. Sie ist mit der menschlichen Selbstsicherheit vergleichbar.
  - b)  Innere Sicherheit und Unerschrockenheit.
  - c)  Der Beutetrieb.
  - d)  Der Stöbertrieb.
12. Wie kann die Leistungsbereitschaft bei Hunden erhalten werden, die häufig belastenden Umwelteinflüssen ausgesetzt sind?
- a)  Kompromisslose Anwendung von Stachelhalsband und Elektro-Reizgerät.
  - b)  Belastende Umwelteinflüsse müssen so weit wie möglich ausgeschaltet werden.
13. Wie gut ist der Gehörsinn beim Hund ausgeprägt?
- a)  Annähernd so wie beim Menschen.
  - b)  Der Hund hört Geräusche 8mal so gut wie der Mensch.
  - c)  Der Hund kann auch Ultraschallwellen wahrnehmen.

**Zucht und Aufzucht** 2 Frage(n)

14. Was ist vor und nach der Geburt von großer Wichtigkeit?
- a)  Ruhiger Wurfplatz.
  - b)  Trennung vom übrigen Hundebestand des Zwingers.
  - c)  Kontrolle des Gesäuges.
  - d)  Bereitstellung von Trinkwasser.
15. In wieviel Stadien gliedert sich der Geschlechtszyklus der Hündin?
- a)  Drei
  - b)  Vier

**Ernährung und Gesundheit** 3 Frage(n)

16. Welpen haben fast immer ...
- a)  Bandwürmer
  - b)  Spulwürmer

**17. Wie kann ein Hund vor einer Infektion mit Viren geschützt werden?**

- a)  Durch viel frische Luft.
- b)  Durch hohen Gemüseanteil im Futter.
- c)  Durch Impfung.

**18. Was sind die häufigsten Folgen falscher Ernährung beim Hund?**

- a)  Übergewicht aufgrund Überfütterung und Bewegungsmangel.
- b)  Knochen- und Gelenkerkrankungen aufgrund nicht artgerechter Versorgung mit Mineralstoffen und Vitaminen.
- c)  Schock aufgrund unzureichender Durchblutung der Bauchorgane.

**Anatomie** 2 Frage(n)

**19. Wie nennt man das Gebiss des Deutschen Schäferhundes?**

- a)  Zangengebiss
- b)  Scherengebiss
- c)  Molargebiss

**20. Wie lautet der Fachbegriff für die Backenzähne beim vollständigen Gebiss des Hundes?**

- a)  Inzisiven
- b)  Caninen
- c)  Prämolaren
- d)  Molaren

## Auswertung

Fragen insgesamt:	20
Höchstpunktzahl:	64
Mindestpunktzahl:	45

**Erreichte Punktzahl:**

- Bestanden
- Nicht bestanden

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Prüfungsleiter